

(19)



(11)

EP 3 771 044 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
27.01.2021 Patentblatt 2021/04

(51) Int Cl.:
H01R 13/53 (2006.01) **H01R 13/11** (2006.01)
H01R 13/631 (2006.01) **H01R 24/76** (2011.01)
H01R 105/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **19188247.1**

(22) Anmeldetag: **25.07.2019**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(72) Erfinder: **ROHRAUER, Michael**
4591 Molln (AT)

(74) Vertreter: **KLIMENT & HENHAPEL**
Patentanwälte OG
Gonzagagasse 15/2
1010 Wien (AT)

(71) Anmelder: **MLT Maschinen Leitungstechnik GmbH**
4592 Leonstein (AT)

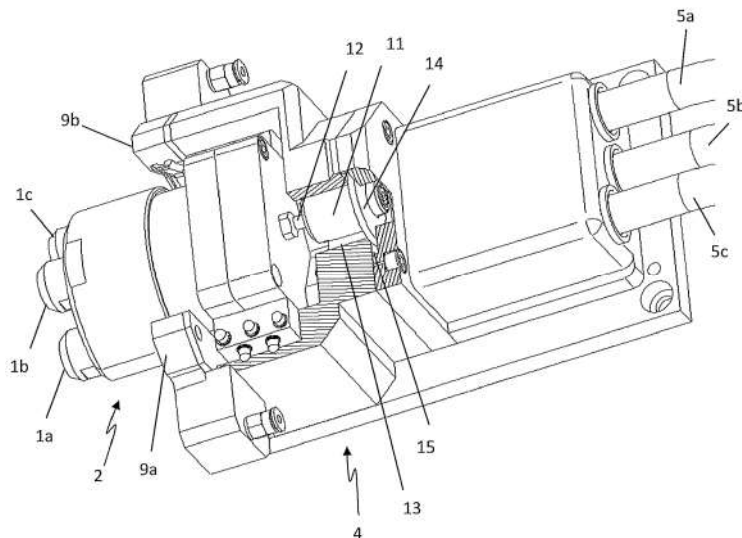
Bemerkungen:
Geänderte Patentansprüche gemäss Regel 137(2) EPÜ.

(54) **VERBINDER FÜR EINE PRÜFEINHEIT EINES MOTORPRÜFSTANDES**

(57) Verbinder für eine Prüfeinheit (16) eines Motorprüfstandes, wobei mit elektrischen Versorgungskabeln (5) elektrisch verbundene Kontaktstifte (1) des Verbinders in einer Kontaktierungsrichtung (R) zum Herstellen und Trennen eines elektrischen Kontakts zu Versorgungssteckern (6) eines zu prüfenden Elektromotors bewegbar sind. Es wird vorgeschlagen, dass der Verbinder einen Verbinderkopf (2) und einen in Kontaktierungsrichtung (R) bewegbaren Verbinderrahmen (4) umfasst, wobei die Kontaktstifte (1) am Verbinderkopf (2) angeordnet sind und der Verbinderkopf (2) über ein Kugelgelenk (11) im Verbinderrahmen (4) in Kontaktierungsrichtung (R)

relativ zum Verbinderrahmen (4) lagefixiert und in einer zur Kontaktierungsrichtung (R) senkrechten Ebene relativ zum Verbinderrahmen (4) beweglich gelagert ist, und eine Ausrichteinheit zur Justierung des Verbinderkopfes (2) in eine vorgegebene Lage relativ zum Verbinderrahmen (4) vorgesehen ist. Auf diese Weise kann auch bei Auftreten von Produktionstoleranzen seitens des Elektromotors ein zuverlässiger und vollständiger elektrischer Kontakt hergestellt werden, wobei mechanische Belastungen und somit Beschädigungen der Versorgungsstecker (6) vermieden werden können.

Fig. 5



EP 3 771 044 A1